



Stadtblatt

STADTFEIERTAG 2017

Crailsheim feiert seine Befreiung



Mit dem Aufmarsch der Bürgerwache beginnt der eigentliche Stadtfeiertag am Mittwoch, 22. Februar. Wer beim Bürgerempfang im Ratssaal dabei sein möchte, kann sich ab sofort eine Einlasskarte im Bürgerbüro abholen.

Archivfoto: Butz

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass zur Feier des Crailsheimer Stadtfeiertages verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden. Ein ökumenischer Gottesdienst, der Heimatgeschichtliche Abend, der Fackelzug der Bürgerwache mit anschließendem Bürgerempfang des Oberbürgermeisters und die Horaffengala im Hangar bereits am Samstag vor dem Stadtfeiertag werden auch in diesem Jahr stattfinden.

■ Horaffengala

„Knotenpunkt Crailsheim“ ist das Motto der Horaffengala 2017 am Samstag, 18. Februar 2017 in der Eventlocation Hangar. Die Gäste können sich auf viele Ideen zum Thema Eisenbahn und Knotenpunkt freuen. Ein First-Class-Menü serviert das Team von Karl Hägele. Für den nötigen Schwung am Abend sorgt die Band Route 66. Das Programm gestaltet sich auch 2017 abwechslungsreich mit Tanz, Unterhaltung und Überraschungen. Der von Maler Gerhard Frank eigens für die Veranstaltung geschaffene

Horaff, der das Plakat des Stadtfeiertages 2017 zierte, wird auch in diesem Jahr unter den Gästen verlost.

■ Ökumenischer Gottesdienst

Den Gottesdienst zum Stadtfeiertag am Sonntag, 19. Februar um 9.15 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche werden die neue Dekanin Friederike Wagner und Pfarrer Franz-Josef Konarkowski gemeinsam gestalten. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Stadtkapelle Crailsheim unter Leitung von Musikdirektor Franz Matysiak.

■ Interessantes aus der Stadtgeschichte Crailsheims

Der Heimatgeschichtliche Abend ist am Sonntag, 19. Februar, 19.00 Uhr im Ratssaal. Stadtarchivar Folker Förtsch wird über die Durchsetzung der Reformation in Crailsheim berichten. Einen Rückblick auf 150 Jahre Eisenbahn in Crailsheim wagt Alexander Busch-Nowak. Der Abend wird von „Echt hand g'macht“ umrahmt. *Fortsetzung auf Seite 2*

Grußwort und Einladung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dem Gemeinschaftssinn, der Kreativität der Menschen dieser Stadt und dem listigen Einsatz der Bürgermeistersgattin ist es zu verdanken, dass die Belagerung durch die freien Reichsstädte im Jahr 1379/80 abgewendet werden konnte. Alljährlich wird daran am Stadtfeiertag erinnert.

Diese Erinnerung ist kein Selbstzweck, sondern soll uns gerade in heutiger Zeit deutlich machen, wie wichtig es ist, mit dem Austausch von Ideen untereinander, im Handeln miteinander und durch Offenheit gegenüber Neuem eine sichere Zukunft unserer Stadt zu gewährleisten.

Lassen Sie uns deshalb ins Gespräch kommen; dazu lade ich Sie und Ihre Begleitung herzlich zum Stadtfeiertagsempfang am Mittwoch, 22. Februar 2017 ein.

Verlässlich wie immer wird die Bürgerwache Crailsheim gegen 19.15 Uhr vor dem Rathaus aufmarschieren und ein Ehrensalue anbieten, gegen 19.30 Uhr beginnt der Empfang im Ratssaal.

Da die Plätze im Ratssaal begrenzt sind, ist der Zutritt leider nur mit einer Einlasskarte möglich. Ich bitte Sie daher, diese vorab im Bürgerbüro abzuholen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Rudolf Michl, Oberbürgermeister

Fortsetzung der Titelseite

■ Aufmarsch der Bürgerwache beim Bürgerempfang

Der traditionelle Aufmarsch der Bürgerwache am eigentlichen Stadtfeiertag, 22. Februar wird um 19.15 Uhr vor dem Rathaus stattfinden. Anschließend lädt Oberbürgermeister Rudolf Michl alle Crailsheimerinnen und Crailsheimer zu einem Bürgerempfang ins Rathaus ein.

■ Horaffen für alle Kinder und Senioren der Stadt

Eine der schönsten Traditionen anlässlich des Stadtfeiertags ist die Verteilung von Horaffen an die Kinder, Jugendlichen und Senioren der Stadt. Über 10.000 Stück des leckeren Hefegebäcks werden in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen ausgegeben. Eine beliebte Erinnerung an die Belagerung der Stadt und deren Rettung. pm

■ Kartenvorverkauf

Leider sind die Horaffengala und der Heimatgeschichtliche Abend bereits ausverkauft.

Über den Stadtfeiertag

Der Stadtfeiertag geht auf eine Begebenheit zurück, die sich im Winter 1380 zugetragen haben soll: Nach einer mehrmonatigen Belagerung durch die verbündeten Reichsstädte Schwäbisch Hall, Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl sollen wohl die Lebensmittel in der Stadt zur Neige gegangen sein. Angesichts der ernsten Lage griff man zu einer List, so die Legende. Mit dem letzten Mehl buken die Frauen Horaffen und warfen sie den Belagerern über die Stadtmauer zu. Gleichzeitig stieg die Bürgermeistergattin auf die Stadtmauer und zeigte den Belagerern ihr blankes, ausladendes Hinterteil. Angesichts des demonstrierten Überflusses und der wohlgenährten Bürgermeistergattin sahen die Feinde ihre Belagerung als aussichtslos an und zogen am Mittwoch vor Estomihi 1380 ab (7. Sonntag vor Ostern im Kirchenkalender). Der Stadtfeiertag wird heute noch jedes Jahr am Mittwoch vor Estomihi gefeiert.

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr**

JETZT ANGEBOT MELDEN

Alle Sommerferienangebote in einem Heft



Im Sommerferienprogramm 2017 sollen nicht nur die Angebote der Stadt Crailsheim, wie zum Beispiel die Stadtranderholung, sondern möglichst auch alle Angebote von Vereinen, Kirchen und anderen Trägern erscheinen. Foto: Jugendbüro

Im Juni gibt die Stadt Crailsheim das Sommerferienprogramm heraus, in dem erstmals alle Anbieter für ihr spezielles Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche werben können. Vereine, Kirchen und Institutionen können ihr Angebot bis 5. Mai online einstellen. Koordiniert wird die Aktion vom städtischen Jugendbüro.

Die Sommerferien sind für Kinder und Jugendliche oft die schönste Zeit im Jahr. Doch diese schulfreien Wochen stellen die Eltern regelmäßig vor eine große planerische Herausforderung, vor allem dann, wenn diese berufstätig sind. Das städtische Jugendbüro organisiert seit Jahren in Kooperation mit Vereinen und Privatpersonen ein Sommerferienprogramm mit sehr unterschiedlichen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche.

Mit über 1400 Teilnehmern und 116 Angeboten war das Sommerferienprogramm 2016 ein großer Erfolg. 2017 soll

die Anzahl der Angebote wachsen. Ziel ist es in diesem Jahr, erstmals einen Gesamtkatalog aller Freizeiten und Aktionen, die von Crailsheimer und umliegenden Vereinen, Gruppen oder Trägern in den Sommerferien angeboten werden, in das Programm aufzunehmen. „Die Eltern bekommen so einen raschen Überblick über alle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Vereine und Organisationen können kostenlos für ihre Angebote werben“, erklärt Katja Kliemank, Mitarbeiterin des Jugendbüros und Organisatorin des Sommerferienprogramms. Die Broschüre wird über die Schulen verteilt. mbu

Info: Anbieter, die an einer Veröffentlichung ihres Sommerferienangebots in der Broschüre interessiert sind, wenden sich bitte an Katja Kliemank, Jugendbüro Crailsheim, Telefon 07951-9595816, E-Mail: katja.kliemank@crailsheim.de. Redaktionsschluss ist der 5. Mai 2017. Die Broschüre soll Mitte Juni erscheinen.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Crailsheim

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Crailsheim:

Michaela Butz, Pressesprecherin, Stadt Crailsheim, Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim, Telefon 0 79 51/4 03-12 91, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Crailsheimer Stadtblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Redaktion des Crailsheimer Stadtblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

HÖCHSTE ANERKENNUNG

Im Mittelpunkt stand für ihn stets der Mensch

Als Dank für herausragende Leistungen für das Gemeinwohl bekam der ehemalige Stadtbrandmeister Tilman Wagner die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Bundespräsident Joachim Gauck verliehen. Am vergangenen Mittwoch, 8. Februar konnte Tilman Wagner diese Auszeichnung von Oberbürgermeister Rudolf Michl im Kreis von Familie, Mitstreitern und Weggefährten in Empfang nehmen.

„Dieser Mensch hat für sich persönlich nichts groß erwartet, für seine Sache jedoch viel erkämpft“, so beschreibt Oberbürgermeister Rudolf Michl den ehemaligen Stadtbrandmeister der Großen Kreisstadt Crailsheim.

Tilman Wagner war vor 35 Jahren, am 09.08.1982, im Alter von 24 Jahren der freiwilligen Feuerwehr in Crailsheim beigetreten und prägte diese in den folgenden Jahren nachhaltig.

Bereits sechs Jahre nach seinem Eintritt wurde Wagner Löschmeister und schließlich am 18. April 1991 zum ehrenamtlichen Stadtbrandmeister ernannt.

Mit Weitblick und verlässlichem Gespür für das Machbare bekleidete Wagner dieses Amt mit „höchstem Einsatz und enorm hohem Verantwortungsbewusstsein“. Wagner stellte für die Crailsheimer Wehr durch zwei Großprojekte früh technisch, personell und strukturell die Weichen in Richtung Zukunft.

Zum einen geschah dies durch das „Wechselldersystem“, das zum Musterkonzept für freiwillige Feuerwehren auch in anderen Städten wurde. Dieses System genießt landesweiten Vorbildcharakter und ermöglicht professionelle Bedingungen zur schnellen Hilfe bei Unfällen und Bränden. Beim Wechselldersystem sind nur noch wenige Trägerfahrzeuge notwendig, mit denen Behälter mit unterschiedlicher Ausrüstung zur Einsatzstelle befördert werden können. Das System spart damit Zeit und Kosten.

Ein zweites Großprojekt war der Ausbau und die Stärkung der Wehr. Entgegen dem weitverbreiteten Trend, Abteilungen auf einen oder wenige Standpunkte zusammenzulegen, setzte Wagner auf die Eigenständigkeit der Abteilungen. Jedoch mit einer intensiven Vernetzung in der Ausbildung und einer vielseitigen Alarmierung.

Ein nachhaltiges Ausbildungskonzept, in das alle Abteilungen der Stadt einbezo-



Für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement wurde der ehemalige Stadtbrandmeister Tilman Wagner (Mitte) mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Dies ist höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Die Laudationen hielten bei der Überreichung Oberbürgermeister Rudolf Michl (rechts) und der frühere Landesbranddirektor Hermann Schröder, heute Innenministerium. Foto: Kopf

gen wurden, sichert den ordnungsgemäßen und verantwortungsbewussten Umgang mit der umfangreichen Technik und gewährleistet ihre effektive Anwendung. Regelmäßige Fortbildungen sorgen zudem dafür, dass die Crailsheimer Feuerwehr alle neuen Herausforderungen meistern kann und sich an professionellen Standards messen lässt.

In die Amtszeit des Stadtbrandmeisters fiel ebenfalls der Aufbau der Jugendfeuerwehr und die Aufgabe dafür Sorge zu tragen, dass diese qualifizierten Nachwuchskräfte ihren Weg in die Feuerwehrwache finden.

Intern wird dieses System von den Feuerwehrleuten der „Crailsheimer Weg“ genannt. Er sorgt dafür, dass die Identität und die Wahrnehmbarkeit des Feuerwehrangehörigen durch seine persönliche Präsenz an seinem Wohnort erhalten bleiben.

Der Weggefährte und frühere Landesbranddirektor Hermann Schröder, der inzwischen im Innenministerium in Stuttgart für Feuerwehrbelange zuständig ist, betonte die Bedeutung des Ehrenamts, für das sein Feuerwehrkamerad Tilman Wagner geehrt wurde: „Feuerwehr ist kein Hobby. Feuerwehr heißt Leidenschaft. Leidenschaft sich für andere einzusetzen.“ In der heutigen Zeit stehe im Vordergrund, dass viele Menschen nur fordern. Nur noch selten kon-

zentriere man sich auf das Gemeinwohl. Als Stadtbrandmeister sei man jedoch 365 Tage im Jahr um das Gemeinwohl der Stadt bemüht.

Der Ministerialdirigent beschreibt Wagner als Visionär mit Rückgrat, bewundernswerten Ideen und dem Mut, diese umzusetzen. Außerdem sei es Wagner immer gelungen, seine Kameradinnen und Kameraden zu motivieren, sodass sie mit ihm neue Wege beschritten.

Nach mehr als zwei Jahrzehnten Amtszeit resümiert der ehemalige Stadtbrandmeister: „Im Mittelpunkt steht der Mensch!“ Aus diesem Grund nehme er diese Auszeichnung stellvertretend für seine Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Crailsheim entgegen, so Wagner. Weiter führte er aus: „Die Leistungen und Erfolge dieser Feuerwehr sind nicht das Ergebnis einer Person, es ist vielmehr das Zusammenwirken und das homogene Zusammenspiel vieler wunderbarer und zugleich aufopferungsbereiter Menschen, die heute hier, nur zu einem kleinen Teil, versammelt sind.“

Dass Tilman Wagner sehr filmaffin ist, dürfte in Crailsheim wohlbekannt sein. Diese Leidenschaft bediente die Stadtkapelle Crailsheim unter der Leitung von Musikdirektor Franz Matysiak in bemerkenswerter Darbietung. Zu den Filmmusikstücken des Abends zählten u. a. „Eye of the Tiger“ und „Can you feel the love tonight“. Sebastian Kopf

SPORTLEREHRUNG

Tage wie diese - sportliche Leistungen finden Anerkennung

Bereits zum 22. Mal wurden am Freitag herausragende Erfolge der Crailsheimer Athletinnen und Athleten im Jahr 2016 bei der Crailsheimer Sportlerehrung im Ratsaal gewürdigt. Dabei bestach die „Sport-Stadt“ Crailsheim vor allem durch ihr vielfältiges Angebot.

Klaus-Dieter Gebhardt, Vorsitzender des Stadtverbands für Sport, dankte in seiner Begrüßungsrede den zu ehrenden Sportlerinnen und Sportlern, die mit ihren herausragenden Leistungen dazu beitragen, den Namen der Stadt Crailsheim in der gesamten Bundesrepublik und darüber hinaus bekannt zu machen. Besonders erfreulich sei, dass die Zahl der zu ehrenden Jugendlichen in den letzten Jahren kontinuierlich anstieg. Gebhardt betonte auch, dass diese Erfolge ohne die aufopferungsvolle Unterstützung von zahlreichen Trainern, Übungsleitern und Betreuern nicht möglich wären.

In diesem Zusammenhang äußerte Gebhardt den Wunsch nach notwendigen alternativen Sportstätten: „Aus Sicht der Vereine und insbesondere der Sport treibenden Jugendlichen ist es unabdingbar, dass für die in die Jahre gekommene Jahnhalle und für die ebenfalls über 50 Jahre alte Kistenwiesenturnhalle zeitnah Ersatz geschaffen wird.“ Baldige Beschlüsse des Gemeinderats seien daher ein dringendes Anliegen, damit möglichst im Jahr 2018, spätestens jedoch 2019, der Neubau einer Sporthalle im Bereich Schönebürgstraße/Volksfestplatz ermöglicht werden könne.

Für eine beeindruckende akrobatische Showeinlage sorgten die Turnerinnen des VfR Altenmünster, die durch Uta Baur-Lettenmaier betreut werden.

Als Ehrengast konnte die Olympionikin Elisabeth Seitz gewonnen werden. Sie bestätigte den Mädels aus Altenmünster ganz unparteiisch, den „schönsten Sport der Welt“ auszuüben und ermutigte die Turnerinnen, an ihren Zielen festzuhalten.

Die 23-jährige Sportsoldatin verpasste bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro nur knapp den dritten Platz am Stufenbarren. Sie sei darüber jedoch nicht enttäuscht, so Elisabeth Seitz, denn „jeder Schweißtropfen und jede Minute Arbeit waren es wert“. Für sie im Vordergrund stehe, ihren Traum zu leben getreu ihrem Lebensmotto „Make your dreams come true“. Außerdem sei Tokio 2020



Dirk Beyermann (links) und Dennis Arendt moderierten zum ersten Mal die Sportlerehrung. Und sie empfingen auch den Ehrengast des Abends, Turnerin Elisabeth Seitz. Foto: Kopf

näher als man denke, verkündete die Sportlerin mit einem strahlenden Lächeln.

Über die Situation im Olympischen Dorf verriet Elisabeth: „Es ist ein unglaubliches Gefühl, jeder der dir hier entgegenläuft, lebt gerade seinen Traum.“ Dass Eli nicht nur auf Social-Media-Plattformen für ihre Fans da ist, bewies der Ehrengast in einer ausgiebigen Autogramm-Stunde und im Gespräch mit den Fans, wobei immer noch genug Zeit für das ein oder andere Selfie mit der Sportlerin blieb.

Durch das bunte Programm des Abends führte eine „Große Koalition“ bestehend aus dem Moderatoren-Team Dirk Beyermann (CDU-Stadtrat) und Dennis Arendt (SPD-Stadtrat).

Den passenden musikalischen Rahmen lieferten das Duo Rainer Braun und Jürgen Wunsch, die mit bekannten Liedern, wie dem Toten-Hosen-Ohrwurm „Tage wie diese“ oder der Sportler-Hymne „We are the Champions“ den gesamten Ratsaal zum Mitsingen animierten.

Sebastian Kopf



Bestattungen: Mit zwei neuen Broschüren informiert das Standesamt über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten in Crailsheim. Insbesondere die Möglichkeit einer Baumbestattung auf dem Hauptfriedhof und im Ehrenhain Altenmünster wird näher erläutert. Die kostenlosen Broschüren sind im Bürgerbüro und auf dem Standesamt erhältlich. mbu/Foto: Butz

SPORTLEREHRUNG

Geehrte Mannschaften

TSV CRAILSHEIM: Leichtathletik: Ba.-Württ. Halbmarathonmeisterschaft in der Ak M35/40/45 1. Platz: Werner Fröschke, Roland Klie, Günter Seibold; **Ba.-Württ. Crossmeisterschaft Ak M35/40/45 2. Platz:** Werner Fröschke, Roland Klie, Günter Seibold; **Ba.-Württ. Wurfmehrkampfmeisterschaft in der Ak Senioren 1. Platz:** Günter Braun, Otto Braun, Klaus Breimaier; **Frauen- und Mädchenfußball B-Juniorinnen: Ba.-Württ. Meister, Württ. Meister, Aufsteiger in die B-Juniorinnen-Bundesliga:** Hanna Birkner, Theresa Frech, Anna Horwath, Djellza Istrefaj, Sophia Klärle, Jessica Knaus, Johanna Mangold, Gina Müller, Nina Müller, Laura Prucha, Maja Schmölz, Julia Specht, Jasmin Tuttar, Neele Wedde, Jule Wedde, Marie Zeidler mit Trainer Peter Kosturkov; **Schwimmen: Württ. Masters-Meisterschaft Ak 160 männlich 4 x 50 m Freistil 2. Platz:** Henry Deufel, Ronald Deufel, Axel Huß, Philipp Weigel mit Trainer Werner Taubitz; **Württemberg. Masters-Meisterschaft Ak 160 mixed 4 x 50 m Lagen 1. Platz:** Ronald Deufel, Maren de Gruyter, Philipp Weigel, Barbara Wahl mit Trainer Werner Taubitz; **Württemberg. Masters-Meisterschaft Ak 160 weiblich 4 x 50 m Freistil 1. Platz, 4 x 50 m Lagen 1. Platz:** Maren de Gruyter, Dr. Tina Pfänder, Sina

Vogt, Barbara Wahl mit Trainer Werner Taubitz;

CRAILSHEIMER SPORTSCHÜTZEN: Sportschießen Revolver 44 Magnum Schützenklasse 1119 von 1200 Ringen: Württ. Meisterschaft 3. Platz: Siegfried Häffner, Frank Schürger und Hans-Peter Wahl; **Bogenschießen: Deutsche Meisterschaft in der Halle Jugendklasse 2. Platz, Württ. Meisterschaft in der Halle Jugendklasse 1. Platz, Württ. Meisterschaft Fita im Freien Jugendklasse 2. Platz:** Elisabeth Gaspert, Marc Sabus, Luca Schilp mit Trainer Otto Utz;

VFR ALTENMÜNSTER: Tischtennis: Meister in der Landesliga U18, Aufstieg in die Verbandsklasse: Jana Gebert, Sahra Gützlauff, Laura Jahn, Michelle Rosenecker, Luisa Stegmeier mit Trainer Martin Rosenecker;

SV WESTGARTSHAUSEN: Tischtennis: Deutsche Meisterschaft im Doppel Leistungsklasse Damen A 2. Platz: Jessica Herrmann und Eike Mühlbacher; **Württemberg. Pokalmeisterschaft für Verbandsklassen Damen C 2. Platz:** Silke Immel, Jana Mühlbacher, Michelle Schäfer, Alexandra Schöppler mit Trainer Jürgen Herrmann; **Württemberg. Pokalmeisterschaft für Verbandsklassen Damen A 3. Platz, Landesliga Damen 1. Platz, Aufstieg in die**

Verbandsklasse Nord, Pokalsieger Bezirkspokal Damen Hohenlohe: Jessica Herrmann, Beatrix Köhnlein, Eike Mühlbacher, Jana Mühlbacher, Stefanie Schöller, Alexandra Schöppler, Britta Soldner mit Trainer Jürgen Herrmann;

TSV CRAILSHEIM: Basketball U10: Meister der Landesliga: Romeo Dzieciuch, Alperen Erkilic, Nik Faßnacht, Luis-Finn Hermann, Hannes Kreft, Samuel Moser, Daniel Nowakowski, Matti Stieglbauer, Mio Straub, Kai Shell, Tim Windsheimer, Theo Zanzinger mit Trainer Benjamin Schweigert;

SV ONOLZHEIM: American Football-Damen: Süddeutscher Meister: Andrea Blahoutova, Sandra Bordt, Stefanie Bunz, Gloria Curry, Gabriele Duvinage, Felicitas Fuchs, Jana Gaitzsch, Doris Hensel, Martina Holzer, Barbara Hronkova, Sammantha Lachenmayer, Aniella Marx, Daniela Menge, Christiane Müller, Anja Menzel-Rock, Nicole Metzger, Barbara Mrell, Sara Petrosky, Saskia Regber, Cindy Rödel, Johanna Römisch, Ann-Katrin Schmitt, Jana Steglich, Gabriele Steinbach, Vera Thiele, Tamara Traub, Anja Treiber, Lisa Vogel, Sabine Wagner, Sina Zeller mit Trainer Thomas Nittel und Martin Rückert.

Foto: Kopf



SPORTLEREHRUNG

Geehrte Schülersmannschaften

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM: Jugend trainiert für Olympia Tischtennis WKK III: Ba.-Württ. Landessieger, Bundesfinale 4. Platz: Nico Arnold, Ben Häberlein, Florian Herrmann, Lars Herrmann, Chris Hofmann, Moritz Kouril, Simon Kouril mit Trainer und Betreuer Steffen Neumann und Andreas Keinert; **REALSCHULE AM KARLSBERG:** Jugend trainiert für Olympia Tischtennis: Ba.-Württ. Meisterschaft WK II/Land, Landesmeister: Isabel Abelein, Hanna Hofmann, Annika Kralovsky, Elisa Otto mit Betreuer und Lehrer Wolfgang Lehnert.



Foto: Kopf

SPORTLEREHRUNG

Geehrte Männer

Martin Hermann (SV Tiefenbach) Radsport Einrad: Offene Deutsche Meisterschaft Ak 50+ Uphill 3. Platz, Downhill 4. Platz; **Tim Hermann** (SV Tiefenbach) Radsport Einrad: Offene Deutsche Meisterschaft Ak U19 Hochsprung 2. Platz, Weitsprung 9. Platz; **Viktor Hermann** (TSV Roßfeld) Turnen: Ba.-Württ. Pokalwettbewerb Männer Ak 60-69 3. Platz; **Otto Braun** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Meisterschaft M65 Werferfünfkampf 2. Platz; **Günter Braun** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Meisterschaft M75 Hoch 3. Platz, Hammer 3. Platz; **Klaus Breimaier** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Meisterschaft M70 Diskus 3. Platz, Wurfmehrkampf 3. Platz; **Günter Seibold** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Meister im Halbmarathon M45, Ba.-Württ. Meister im Crosslauf M45; **Simon Vogt** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Süddeutscher Meister Hammer M15, Württ. Meister Hammer M15; **Pascal Franke** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Hallenmeister 400 m Aktive, Ba.-Württ. Meister in 400 m U23; **Axel Huß** (TSV Crailsheim) Schwimmen: Württ. Masters-Meisterschaft 50 m Brust 3. Platz; **Jens Hundt** (SG Stuttgart-Nord) Schwimmen: Ba.-Württ. Masters 50 m Freistil 1. Platz,



100 m Rücken 1. Platz; **Siegfried Häffner** (Crailsheimer Sportschützen e.V.) Sportschießen Revolver 44 Magnum 385 von 400 Ringen: Württ. Meisterschaft Herrenaltersklasse 1. Platz; **Flavio Schilp** (Crailsheimer Sportschützen e.V.) Bogenschießen: Württ. Meisterschaft Schülerklasse A Fita im Freien 3. Platz; **Luca Schilp** (Crailsheimer Sportschützen e.V.) Bogenschießen: Württ. Meisterschaft in der Halle Jugendklasse 1. Platz, Fita im Freien Jugendklasse 3. Platz; **Manfred Brenneisen** (Crailsheimer Sportschützen e.V.) Bogenschießen: Württ. Meisterschaft in der Halle Compoundbogen 2. Platz; **Marc**

Sabus (Crailsheimer Sportschützen e.V.) Bogenschießen: Württ. Meisterschaft Jugendklasse Fita im Freien 2. Platz; **Florian Herrmann** (SV Westgartshausen) Tischtennis: Württ. Einzelmeisterschaft Jungen U15 im Doppel 1. Platz; **Robert Loresch** (TSV Roßfeld) Sport-Stacking: Deutsche Meisterschaft Disziplin 3-6-3 Timed Relay Ak 19+ 3. Platz; **Colin Engelmann** (TSV Roßfeld) Sport-Stacking: Deutscher Vizemeister in Disziplin 3-6-3 Timed Relay Ak U8; Deutscher Vizemeister in Disziplin 3-6-3 Head-to-Head Relay Ak U8.

Foto: Kopf

Stadtblatt: Autoren und Kürzel

In der Stadtblattredaktion arbeiten folgende Autorinnen und Autoren mit: Kai Hinderberger (kh), Susanne Kröper-Vogt (skv), Folker Förtsch (ff), Bianca-Pia Duda (bpd) und Michaela Butz (mbu).

SPORTLEREHRUNG

Geehrte Frauen

Jule Hermann (SV Tiefenbach) Radsport Einrad: Weltmeisterschaft Ak 0-14 Palettenhochsprung 3. Platz, Hochsprung 4. Platz; **Aina Gabler** (SV Tiefenbach) Radsport Einrad: Weltmeisterschaft Ak 21+ Plattform-Weitsprung 3. Platz Gesamtwertung, Trial 2. Platz; **Anne Zanzinger** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Vizemeisterin im Halbmarathon W50; **Kathrin Lehnert** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Meisterin in 1500 m U23, Süddeutsche Meisterschaft 800 m U23 3. Platz; **Marie Koch** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Ba.-Württ. Meisterin Diskus U20, Süddeutsche Meisterschaft Diskus U18 3. Platz; **Theresa Kett** (TSV Crailsheim) Leichtathletik: Siegerin Crailsheimer Sparkassenlauf, Siegerin Draisenrennen; **Franziska Neubert** (TSV Roßfeld) Turnen: Ba.-Württ. Wahlwettkampf Ak 25-29 weiblich 2. Platz; **Laura Baumann** (TSV Roßfeld) Sport-Stacking: Weltmeisterin in Disziplin 3-6-3 Head-to-Head Relay Ak 19+, Vizeweltmeisterin in Disziplin Cycle Ak 19+ female; **Bianka Engelmann** (TSV Roßfeld)



Sport-Stacking: Weltmeisterin in Disziplin Doppel Ak 35+, Weltmeisterin in Disziplin 3-6-3 Timed Relay Ak 35+; **Maren de Gruyter** (TSV Crailsheim) Schwimmen: Württ. Masters-Meisterschaft Ak 40 50 m Brust 3. Platz; **Barbara Wahl** (TSV Crailsheim) Schwimmen: Württ. Masters-Meisterschaften Ak 50 100 m Brust 2. Platz, 50 m Brust 2. Platz; **Elisabeth Gaspert** (Crailsheimer Sportschützen e.V.) Bogenschießen: Deutsche Meisterschaft in der Halle Jugendklasse weiblich 3. Platz, Württ. Meisterschaft in der Halle Jugendklasse weiblich 1. Platz; **Julia Gaspert**

(Crailsheimer Sportschützen e.V.) Bogenschießen: Württ. Meisterschaft in der Halle Jugendklasse weiblich 2. Platz; **Jessica Herrmann** (SV Westgartshausen) Tischtennis: Ba.-Württ. Einzelmeisterschaft Damen A im Einzel 1. Platz, im Doppel 3. Platz; **Michelle Roseacker** (VfR Altenmünster) Tischtennis: Württ. Einzelmeisterschaft Mädchen U15 Vizemeisterin, Ba.-Württ. Jahrgangsrangliste 9. Platz; **Ulrike Hofmann** (TSV Crailsheim) Radsport: UCI Masters WM im Einzelzeitfahren Ak 2. Platz.

Foto: Kopf

EHRENAMTLICHER DES JAHRES

Werner Taubitz bleibt dem Schwimmen treu

Seit über 45 Jahren ist Werner Taubitz aus dem Schwimmsport in Crailsheim nicht wegzudenken. Er gründete und prägte die Schwimmabteilung des TSV und wurde für sein unermüdliches Engagement am vergangenen Freitag im Rahmen der Sportlerehrung als Ehrenamtlicher des Jahres ausgezeichnet.

„Der Name Werner Taubitz ist untrennbar mit dem Schwimmsport in Crailsheim verbunden“, so der Vorsitzende des Stadtverbands für Sport, Klaus-Dieter Gebhardt. Zusammen mit Carsten Seidel gründete Taubitz 1971 nach Fertigstellung des Hallenbades die Schwimmabteilung im TSV Crailsheim.

In den frühen Jahren des „Vereinsbades für Erwachsene“ zeigte sich Werner Taubitz für die Schwimmkurse und zahlreichen Wettkampfgruppen verantwortlich. 1974 ließ er sich zum Schwimmtrainer ausbilden und erwarb die B-Lizenz, die ihn noch heute zum höchst ausgebildeten Trainer der ganzen Abteilung macht. Drei- bis viermal die Woche setzte sich Werner Taubitz in seiner Hochzeit als Trainer für die Jugendlichen ein und am Wochenende galt es Wettkämpfe zu bestreiten. „Für ihn war es immer selbstverständlich, die Schwimmer auf Wettkämpfe vorzubereiten und sie dann auch zu begleiten“, bestätigte Gebhardt. Durch das Engagement von Taubitz konnten zahlreiche Titel „erschwommen“ werden, denn kein anderer Trainer verstehe es, die Schwimmerinnen und Schwimmer so aufzubauen und zu motivieren wie Taubitz. Seit September 2016 trainiert der passionierte Schwimmtrainer nur noch einmal die Woche „seine Masters“. Und auch hier macht sich das



Klaus-Dieter Gebhardt zeichnete Werner Taubitz (rechts) im Rahmen der Sportlerehrung als „Ehrenamtlicher des Jahres“ aus und bedankte sich damit auch im Namen der Stadt Crailsheim für die langjährigen Verdienste des Schwimmers und Schwimmtrainers.

Foto: Kopf

Talent des Trainers deutlich bemerkbar. Jahr für Jahr erreichen die „Masters“, also die „älteren“ Schwimmerinnen und Schwimmer, neue Titel und sind fester Bestandteil der Sportlerehrung in Crailsheim. Für sein sportliches Engagement hat Werner Taubitz bereits 1996 die Landesehrendnadel erhalten. Nun wurde er verdient als Ehrenamtlicher des Jahres geehrt und ausgezeichnet.

Sebastian Kopf

IM RAHMEN DER SPORTLEREHRUNG

Klaus König mit dem Goldenen Horaff ausgezeichnet

Klaus König erhielt bereits die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und die Auszeichnung Vorbild 2014 des Landessportbundes für besondere Verdienste. Nun wurde das außergewöhnliche und langjährige Engagement des ersten Vorsitzenden des SV Ingersheim auch mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Crailsheim gewürdigt.

Für die Verleihung des Goldenen Horaff an Klaus König bot die 22. Sportlerehrung am Freitag einen ganz besonderen Rahmen. Seit 1997 hat König das Amt des Schriftführers beim Stadtverband für Sport inne und ist somit seit 20 Jahren mit dabei, wenn eben diese Veranstaltung geplant und durchgeführt wird.

Bereits in seiner Begrüßungsrede der Sportlerehrung merkte der Vorsitzende des Stadtverbands für Sport, Klaus-Dieter Gebhardt, an, dass „unser Sportsfreund Klaus König im Laufe der heutigen Veranstaltung mit dem Goldenen Horaff der Stadt ausgezeichnet wird.“

Ein Sportsfreund ist Klaus König allemal. Seit 1987 lenkt König als erster Vorsitzender des SV Ingersheim die Geschicke des Vereins und prägt dessen Struktur und Leitbild. Sei es der ressourcenschonende Umbau des Vereinsheims, die sportliche Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung oder das unermüdliche Bestreben, bereits Kinder im Schulalter für den Sport zu begeistern im gemeinsamen Verbund mit den Schulen in unserer



Freute sich sichtlich über die Auszeichnung, die ihm von Oberbürgermeister Rudolf Michl am Freitagabend feierlich überreicht wurde: Klaus König mit Ehefrau Ute Zimmer. Foto: Kopf

Stadt. „Elf Jahre waren Sie Manager der Showtanzgruppe „Pro Vision“ und im Zeitraum 2001 bis 2004 kommissarischer Gesamtjugendleiter“, betonte Oberbürgermeister Michl die herausragenden Leistungen.

König eröffne den jungen Menschen eine Perspektive, denn vor allem der Sport gebe Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ziele zu erreichen und Zusammenhalt zu lernen, so Michl weiter. Seit 1993 ist Klaus König als Schriftführer in der Turnabteilung tätig und

engagiert sich zudem seit zwölf Jahren als Referent für Gesundheit und Prävention. Es sei Königs schier unglaublicher Wille, neue Ideen zu verwirklichen, die den Verein zu dem gemacht habe, was er heute sei - ein Verein für alle Altersklassen mit Zusammenhalt. Aber auch außerhalb Crailsheims konnte sich König einen Namen machen: Von 1998 bis 2002 war er überörtlich als Vertreter der Mitgliedsvereine und Öffentlichkeitsreferent im Sportkreis Schwäbisch Hall tätig.

Sebastian Kopf



Horaffen werden verteilt

Eine der schönsten Traditionen rund um den Stadtfeiertag ist die Horaffen-Verteilung an die Kinder und Senioren der Stadt. Über 10.000 Stück werden in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen am Mittwoch, 22. Februar ausgegeben. Gebäcke werden die süßen Hefegebäcke in mehreren Bäckereien der Stadt. Eine leckere Erinnerung an die Belagerung der Stadt und deren Rettung.

mbu/Foto: Stadt Crailsheim

AUS DEM GEMEINDERAT

VERABSCHIEDUNG DES DOPPELHAUSHALTES 2017/18

Geld für Schulsanierungen

Die Grünen hatten zwei Anträge gestellt, die mehrheitlich abgelehnt wurden. Zum einen forderten sie, die Generalsanierung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums noch in diesem Jahr zu beginnen und die erforderlichen Mittel (500.000 Euro) bereitzustellen. Zum anderen sollten die Baumaßnahmen an der Leonhard-Sachs-Schule nicht gestückelt und von 2021 auf 2019 vorgezogen werden.

■ Albert-Schweitzer-Gymnasium

Noch einmal fasste die Verwaltung zusammen, warum der Beginn der Sanierung des ASG nicht in diesem Jahr möglich ist: Die Höhe der Investitionssumme und die daraus resultierenden Architekten-Honorare erfordern eine umfangreiche Ausschreibung. Das Wettbewerbsverfahren dauert in der Regel sechs Monate. Ist die Ausschreibung entschieden, sind weitere planerische Schritte nötig (Entwurfs-, Genehmigungs-, Aus-

führungsplanung). Die Sanierung muss zudem auf den laufenden Schulbetrieb abgestimmt werden. Damit können die baulichen Maßnahmen erst 2018 beginnen, so die Verwaltung.

In einem Brief an Schulleiter Günter Koch erläuterte Baubürgermeister Herbert Holl dieses nötige Prozedere detailliert. Dieses Schreiben wurde dem Gemeinderat als Bekanntgabe vorgelegt.

Die große Mehrheit des Gemeinderates folgte der Argumentation der Verwaltung. Weitere Mittel für die Sanierung wurden nicht in den Haushalt eingestellt.

■ Leonhard-Sachs-Schule

Der erste und zweite Bauabschnitt sollen sich aneinander anschließen, so die Forderungen der Grünen. Unterstützung erhielt die Fraktion von Helga Hartleitner und Wolfgang Ansel, beide SPD. Die LSS habe sich zu einem „Durchreichobjekt“ entwickelt. Eigentlich sei die Schule vor

dem ASG an der Reihe gewesen. Waren es zunächst die bewilligten Zuschüsse für die ASG-Sanierung, sei jetzt die Stadthalle vorgezogen worden, gab Ansel zu bedenken. Der Zustand der Schule sei allerdings schlecht. Tatsächlich sprach auch die Verwaltung davon, dass eine „ganzheitliche Umsetzung“ der Baumaßnahme sinnvoll sei.

Nicht nur Uwe Berger (CDU) verteidigte jedoch das Stadthallenvorhaben. Mit 22 zu 15 Stimmen wurde beschlossen, dass die Sanierung der LSS aufgesplittet wird, jedoch werden ab diesem Jahr jährlich Mittel eingestellt. 2017 wurden 150.000 Euro für die Schulsanierung eingeplant. 2018 und 2019 wurde der Planansatz auf je 1 Mio. Euro angepasst. Der zweite Bauabschnitt wird ab 2020 angegangen. Insgesamt schätzt die Verwaltung die Kosten für die gesamte Sanierung auf rund 8,2 Mio. Euro. mbu

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN



Die Stadt Crailsheim schreibt öffentlich nach VOB/A aus:

- **Friedhof Onolzheim Neubau Friedhofsmauer - 3. BA Ost**
- **Straßensanierung 2017**
 - Los 1 Deckensanierung Mittlerer Weg
 - Los 2 Deckensanierung Wolfgangstraße
- **Verkehrswegebauarbeiten**
 - Los 1 Parkplätze Goldbacher Straße
 - Los 2 Wirtschaftsweg Hinterer Brand
- **Neubau Kindergarten, Mensa und Vereinsraum in Altenmünster Klempnerarbeiten/Systemblechdach**

Lesen Sie die vollständige Bekanntmachung unter:

www.crailsheim.de/ausschreibungen

Herbert Holl, Bürgermeister

Stadtverwaltung Crailsheim, Planen und Bauen
Kaufmännisches Baumanagement, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim,
Telefon 07951/403-1307, www.crailsheim.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Gesamtfeuerwehr

Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Wache 1: Besprechung Zug- und Gruppenführer; Dienstag, 21. Februar, 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug

Hauptversammlung: Die Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr findet statt am Freitag, 10. März 2017 um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Roßfeld, Taxisstraße 7, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Grußwort des Ortsvorstehers, gemeinsames Abendessen, 3. Bericht des Stadtbrandmeisters, 4. Bericht des Stadtjugendwartes, 5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer, 6. Grußworte des Oberbürgermeisters und Entlastung, 7. Beförderungen, 8. Ehrungen und Verabschiedungen, 9. Verpflichtungen, 10. Grußworte der Gäste, 11. Verschiedenes

Stadtverwaltung
Crailsheim



Besuchen Sie uns auf Facebook

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VEREINBARTE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT CRAILSHEIM

Inkrafttreten der Flächennutzungsplan- änderung 06-2012 Gewerbliche Baufläche „Gewerbepark III“, Satteldorf

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.11.2016 die Flächennutzungsplan-Änderung 06-2012 Gewerbliche Baufläche „Gewerbepark III“, Satteldorf festgestellt. Mit Erlass vom 24.01.2017 (Az.: 21-2511.1 / Crailsheim/73) hat das Regierungspräsidium Stuttgart diese Flächenutzungsplan-Änderung gemäß § 6 BauGB genehmigt. Maßgebend ist der Lageplan vom 01.06.2013 / 31.03.2016 / 18.10.2016. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam. Die Planunterlagen mit Begründung und zusammenfassender Erklärung können bei der Stadt Crailsheim, SG Baurecht, Marktplatz 1, Neubau, 1. Stock, Zimmer 1.27 in Crailsheim und bei den Bürgermeisterämtern Frankenhardt, Satteldorf und Stimpfach während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden und es kann über ihren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Crailsheim, 03.02.2017

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim
gez. Holl, Bürgermeister

Veröffentlichung von Alters- u. Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Die Stadt Crailsheim veröffentlicht seit vielen Jahren die Geburtstage älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Ehejubilare im Hohenloher Tageblatt und im Stadtblatt. Dies ist nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes zulässig - außer es besteht eine Auskunftssperre nach § 51 Bundesmeldegesetz (Gefahr für Leben, Gesundheit, persönlicher Freiheit od. ähnlicher schutzwürdiger Belange). Veröffentlicht werden dürfen Name, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen gem. § 50 Abs. 2 des Meldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. Jahr sowie jedes weitere Jubiläum. Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Veröffentlichung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann – möglichst schriftlich – bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Bürgerbüro Marktplatz 1 eingereicht werden. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine Erklärung abgegeben wurde.



Die Stadt Crailsheim sucht baldmöglichst für den städtischen Baubetriebshof eine Fachkraft für Abwassertechnik

oder eine/n Mitarbeiter/in mit ähnlicher Ausbildung

Die Stadt Crailsheim unterhält ein Kanalnetz mit einer Länge von 300 km sowie 25 Regenentlastungsanlagen und 13 Pumpstationen.

Derzeit arbeiten 2 Mitarbeiter in der Kanalunterhaltung. Zur Betreuung dieser Anlagen suchen wir Verstärkung.

Das Aufgabengebiet besteht im Wesentlichen aus sämtlichen Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz sowie den Regenentlastungsanlagen und Pumpstationen. Auch der Einsatz von Fremdfirmen ist zu begleiten. In der Wintersaison wird der Einsatz im Winterdienst gefordert. Führerscheinklasse 3 oder BE ist Bedingung.

Der Einsatz außerhalb der geregelten Dienstzeiten, derzeit 39 Std./Woche, ist bei Bedarf gefordert.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit 100 % dienstlicher Inanspruchnahme. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD EG 5.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **12. März 2017** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Zentrale Dienste, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an: hauptamt@crailsheim.de (nur PDF-Format).

Für Fragen stehen Ihnen Herr Köder, Baubetriebshofleiter, Tel.-Nr. 07951/9118-10 und Frau Hopf, Zentrale Dienste, Tel.-Nr. 07951/403-1158 zur Verfügung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Fachbereich Zentrale Dienste, Marktplatz 1,
74564 Crailsheim, Tel.-Nr. 07951/403-1158,
hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de



Der Aufkleber „Mein Crailsheim“ mit der Skyline der Stadt ist in Pink, Blau oder städtischem Gelb im Bürgerbüro kostenlos erhältlich.

mbu / Foto: Butz

TERMINE ORTSTEILE

■ Goldbach

ORTSCHAFTSRAT GOLDBACH

Verabschiedung des Schriftführers

In der Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach am 23. Januar wurde Norbert Präger nach 37 Jahren Dienstzeit als Schriftführer und ehemaliger Mitarbeiter der Geschäftsstelle Goldbach verabschiedet. Der Ortschaftsrat bedankte sich für die vertrauensvolle Arbeit mit einem Präsent und wünscht Norbert Präger für die zukünftigen Aufgaben alles Gute. Neue Schriftführerin ist Nicole Hofacker, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Crailsheim.



Der Ortschaftsrat Goldbach mit der neuen Schriftführerin Nicole Hofacker (links) und dem ehemaligen Schriftführer Norbert Präger (2. von links).
Foto: privat

VHS-VERANSTALTUNGEN

GROSSES KURSANGEBOT

Fotografie und Bildbearbeitung

Fotografenmeister Ulrich Lange vermittelt in einem Kurs ab dem 8.3., wie man Fotos digital bearbeitet und zeigt, welche erstaunlichen Ergebnisse man damit erreichen kann.

Geübt wird der Umgang mit Photoshop Elements (drei Mittwochabende, 18.30 bis 21.45 Uhr, Kursnummer F 50174). Am 1. und 8.4. behandelt er in einem zweitägigen Samstagkurs Grundlagen der digitalen Fotografie (F 50171). Ein weiterer

Kurs - „Tolle Bilder!“ mit Adelheid Schultzeiß - am Sonntag, 19.2. von 12.00 bis 19.30 Uhr richtet sich ebenfalls an Menschen, die nicht bloß drauf los knipsen wollen (F 21120). Zahlreiche weitere Kurse zum Thema Fotografie und Bildbearbeitung sind auf der vhs-Homepage www.vhs-crailsheim.de zu finden, auf der man sich bei Interesse auch direkt anmelden kann.

Begrenzte Platzzahl.

WEITERE TERMINE

Computer-Sprechstunden

Die vhs bietet seit Herbst 2016 Computer-Sprechstunden an. Sie richten sich an interessierte PC- oder Notebook-Nutzer, die Rat zu aktuellen Problemen bei der Arbeit mit ihrem Rechner benötigen. Der Kursleiter ist IT-Spezialist und erfahrener Dozent an der vhs. Die Beratung findet ab einem Teilnehmer statt und kostet dann 35 € bzw. 17,50 € p. P. ab zwei Teilnehmern. Termine: Di., 21.2., Mo., 20.3. und Mi., 17.5., jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Anmeldung erforderlich.

FINANZBUCHFÜHRUNG

Kurse für Büroangestellte und Wiedereinsteiger/innen

Die vhs führt zusammen mit der Haller vhs einen neuen Grundlagen-Lehrgang zur Finanzbuchführung durch (F 50505). Er findet in Schwäbisch Hall statt. Es werden keine Buchhaltungskennntnisse vorausgesetzt. Der Kurs findet an 15 Montagen jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr statt. Beginn ist der 20.2. Im Anschluss an den Lehrgang kann eine Prüfung abgelegt und ein bundesweit standardisiertes Zertifikat erworben werden. Es ist Bestandteil des übergeordneten Zertifikats

„Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung“. Wer schon Vorkenntnisse hat, ist im 14-teiligen Aufbaukurs „Finanzbuchführung (2)“ richtig. Dieser Kurs findet in Crailsheim jeweils montags von 18.00 bis 21.15 Uhr statt und beginnt am 6.3. (F 50510).

Lohn&Gehalt ist das Thema eines Lehrgangs ab Mittwoch, 8.3., 18.00 Uhr. Genaue Kursinhalte - übrigens auch zu DATEV und SAP-Kursen - sind unter www.vhs-crailsheim.de zu finden.

AB 24. FEBRUAR

Klöppeln für Anfänger/innen

Am Freitag, 24.2. beginnt um 17.00 Uhr ein Klöppel-Kurs. Rose Kurz zeigt die alte Technik zur Herstellung feiner Spitzen und Decken. Die Teilnehmenden erlernen die Grundkenntnisse, sodass sie bereits an den ersten Abenden einige Muster selbst herstellen können. Der Kurs eignet sich für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse, auf den Kenntnisstand wird individuell eingegangen (F 21350).

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 27. Februar bis 12. März 2017

GESELLSCHAFT • WISSEN

Alpine Schneeschuhwanderung im Allgäu, Frank van Haaren, So., 05. März, 6.30 bis 18.30 Uhr oder So., 12. März, 6.30 bis 18.30 Uhr

Zeit für Männer - Männerrunde am Abend, Christof Haug, Di., 28. Febr., 20.00 bis 22.00 Uhr

Waldorfpädagogik - ein Beitrag zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung, Markus Stettner-Ruff, Mi., 08. März, 19.30 bis 21.00 Uhr

Entdecke dich selbst - für Schüler/innen im Alter von 11 bis 14 Jahren, Tobias Lutz, Sa., 11. März, 10.00 bis 17.00 Uhr

Vortrag: Die Reformation in der Markgrafschaft Ansbach, Prof. Dr. Hermann Ehmer, Mo., 06. März, 19.30 bis 21.00 Uhr

Abi-Vorbereitung Mathematik, Natalie Zechlin, Mo., 27. Febr., berufliches Gymnasium von 8.45 bis 10.30 Uhr, allgemeinbildendes Gymnasium von 10.45 bis 12.30 Uhr

Prüfungs-Vorbereitung Mathematik (Realschule), Natalie Zechlin, Mo., 27. Febr., 14.00 bis 15.45 Uhr

Arbeitskreis Astronomie, Gunter Hesse, Mo., 06. März, 20.00 bis 22.00 Uhr

Neue Ideen für den eigenen Garten, Katharina Jüttner, Do., 09. März, 19.00 bis 21.00 Uhr

Dokumentarfilm „More than Honey“, Di., 07. März, 19.30 bis 21.30 Uhr

Pflege zu Hause: Beschäftigung von osteuropäischen Haushaltshilfen, Johannes Flothow, Do., 09. März, 19.00 bis 21.15 Uhr

Einkommenssteuererklärung mit ELSTER, Michael Vogt, Sa., 11. März, 9.00 bis 12.45 Uhr

Die Wärmepumpe - eine Alternative zu Öl und Gas?, Armin Ehrmann, Sa., 11. März, 10.00 bis 11.30 Uhr

KUNST • KREATIVITÄT

Porträtzeichnen für Kinder ab 7 Jahre, Natalja Krasizkaja, Fr., 10. März, 18.00 bis 19.00 Uhr

Aquarellmalen, Günter Michael Glass, Di., 07. März, 18.30 bis 20.30 Uhr

Singen für die Seele, Iris Wehlte, Mo., 06. März, 10.00 bis 11.30 Uhr

vhs-Musikantenkreis, Bettina Kartak, Do., 09. März, 10.00 bis 11.30 Uhr

Tanzgymnastik: Tänzerische Bewegung mit Musik, Manuela Lungu, Mo., 06. März, 18.00 bis 19.00 Uhr

Orientalischer Tanz, Manuela Lungu, Mo., 06. März, 19.00 bis 20.00 Uhr

Kreativer Tanz für Fortgeschrittene, Manuela Lungu, Mo., 06. März, 20.00 bis 21.00 Uhr

Schnupperkurs: Orientalischer Tanz für Kinder ab 7 Jahre, Heike King, Di., 07. März, 16.00 bis 17.00 Uhr

Noch mehr tolle Bilder! Fotokurs mit Schwerpunkt Gebäude und Kunstobjekte, Adelheid Schultheiß, So., 05. März, 12.00 bis 19.30 Uhr

vhs-Fotofreunde, Norbert Petschl, Mi., 01. März, 19.30 bis 21.30 Uhr

Handgefilzte Frühlings- und Osterdekorationen, Inès Hermann, Fr., 10. März, 18.00 bis 22.00 Uhr

Nähen mit der eigenen Nähmaschine - für Ungeübte, Christina Giacomuzzi, Di., 28. Febr., 19.00 bis 21.00 Uhr

Nähen für Kinder von 8 bis 11 Jahren, Denise Kern, Sa., 11. März, 14.30 bis 17.00 Uhr

Grau ist cool!, Ayhan Hardaldali, Do., 09. März, 14.00 bis 17.00 Uhr

Hochsteckfrisuren zum Ausgehen, Ayhan Hardaldali, Do., 09. März, 18.00 bis 21.00 Uhr

GESUNDHEIT

Geistig fit - so funktioniert unser Gehirn, Petra Herr, Do., 02. März, 14.30 bis 16.00 Uhr

In den Wochen ab dem 27. Februar beginnen an der vhs noch zahlreiche Gymnastikkurse in folgenden Bereichen: Autogenes Training, Feldenkrais, Hatha-Yoga, Energy-Yoga, Entspannungskurs mit Yoga, Yoga, Qigong, Energy-Qigong, Rücken fit, Gymnastik gegen Rückenbeschwerden, Rückentraining, Gymnastik mit Beckenbodentraining, Pilates, Step-Pur, Fitness-Gymnastik, Fatburner & Fit-Mix, Gymnastik für Frauen ab 50, Bauch-Beine-Po, Drums Alive®, smovey® Ganzkörpertraining, IFAA Tôsô X und Aquafitness. In den anderen Kursen ist ein verspäteter Einstieg oft noch möglich.

Einführung in die Meditation. Gedanken beruhigen, Einsichten gewinnen, Martin Noll, Sa., 04. März, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ernährung - mehr als nur Essen. Schritt für Schritt zur Ernährungsumstellung, Birgit Köhnlein, Di., 07. März, 19.00 bis 21.30 Uhr

Körner, die es in sich haben, Christina Eberlein, Di., 07. März, 18.00 bis 21.00 Uhr

Pizzabäcker gesucht! Kochkurs für Kinder ab 10 Jahre, Katja Kliemank, Sa., 11. März, 10.00 bis 13.00 Uhr

SPRACHEN

In den Wochen ab dem 27. Februar beginnen an der vhs Kurse in folgenden Sprachen auf diversen Niveaustufen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Cambridge-English, Finnisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Kroatisch, Neuhebräisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch. In den laufenden Kursen ist ein späterer Einstieg oft noch möglich.

BERUF • EDV

Linux User Group Crailsheim, Sa., 11. März

Pivot-Tabellen mit Excel, Thomas Panzer, Sa., 11. März, 9.30 bis 12.45 Uhr

Silver Surfer - Sicher online im besten Alter, Martin Dorf, Do., 09. März, 18.00 bis 20.00 Uhr

Android-Basiskurs - Das eigene Smartphone bzw. Tablet kennenlernen, Manuel Kurz, Fr., 10. März, 14.00 bis 17.15 Uhr

Internetauftritt gestalten mit Joomla!, Benjamin Kraut, Fr., 10. März, 18.30 bis 21.45 Uhr

Digitale Bildbearbeitung leicht gemacht, Ulrich Lange, Mi., 08. März, 18.30 bis 21.45 Uhr

Computerschreiben in fünf Stunden, Traudl Weber, Di., 07. März, 16.00 bis 17.15 Uhr

Xpert Business Finanzbuchführung (2), Jasmin Müller, Mo., 06. März, 18.00 bis 21.15 Uhr

Xpert Business Lohn und Gehalt (1), Jasmin Müller, Mi., 08. März, 18.00 bis 21.15 Uhr

Xpert Business Lohn und Gehalt (2), Sa., 11. März, 8.15 bis 12.30 Uhr

Xpert Business LernNetz - Online-Kurse, Dozententeam, Do., 09. März, 18.30 bis 20.30 Uhr

Verkaufen mit Abschlussgarantie, Marc Weischedel, Sa., 11. März, 14.30 bis 18.30 Uhr

Personalarbeit kompakt - Modul 1, Marcus Riecker, Sa., 11. März, 9.00 bis 16.30 Uhr

VHS-VERANSTALTUNGEN

WORKSHOP AM FREITAGABEND

Einkünfte aus Photovoltaikanlagen

In einem Workshop am Freitag, 24.2., von 18.30 bis 21.00 Uhr an der vhs geht es um die Berechnung von Einkünften aus Photovoltaikanlagen für Einkommensteuer und Umsatzsteuer. Themen sind die steuerliche Gewinn- und Verlustrechnung, Abschreibungsvarianten und ein kurzer Einblick in die Steuersoftware ELSTER. Der Kurs wird vom Finanzbeamten und Dipl.-Finanzwirt (FH) Michael Vogt geleitet. Gebühr: 19 € (Kursnummer F 11675). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

KURS FÜR UNGEÜBTE

Nähen mit der eigenen Nähmaschine

Ab Dienstag, 28.2. kann unter fachkundiger Leitung von Christina Giacomuzzi an sechs Terminen ab jeweils 19.00 Uhr der Umgang mit der eigenen Nähmaschine anhand von einfachen Näharbeiten wie Kissen, Taschen und Dekorationen für die Wohnung erlernt werden. Die Teilnehmenden können gerne ihre eigenen Ideen mitbringen, je nach Können werden diese umgesetzt (F 21360).

22. FEBRUAR

Besuch im SWR-Sendezentrum

In Baden-Baden wird ein großer Teil des SWR-Fernsehens verantwortet. Eine vhs-Tagesfahrt zum dortigen Sendezentrum bietet nicht nur Einblicke in die Studios und in die Produktionsabläufe, sondern auch die Teilnahme an der Aufzeichnung dreier Folgen von „Ich trage einen großen Namen“ mit dem kürzlich 70 Jahre alt gewordenen Wieland Backes. Termin: Mittwoch, 22.2. Abfahrt um 10.45 Uhr auf dem Volksfestplatz, Rückkehr am späten Abend. Begrenzte Platzzahl, frühzeitige Anmeldung erforderlich (Veranstaltungsnummer F 10008).

FOTOKURS

Schwerpunkt Gebäude und Kunstobjekte

Ob mit Kompakt-Kamera oder teurer Spiegelreflex-Kamera - heutzutage wird fotografiert wie niemals zuvor. Unbeweglich und geduldig stehen Gebäude und Kunstobjekte da. Und doch ist es gar nicht so leicht, diese auf Fotos zu bannen. Die Fotografin Adelheid Schultheiß zeigt am Sonntag, 5.3. ab 12.00 Uhr viele Tipps und Tricks, wie effektvolle Fotos gelingen. Vorkenntnisse im Bereich der Fotografie sind für den Kurs von Vorteil (E 21124).

4. MÄRZ

Einführung in die Meditation

Meditation zielt - anders als bloße Entspannung - darauf ab, den allzu sehr umherschweifenden Geist des Menschen zu zentrieren, Stress aufzulösen und ein inneres, „waches“ Wohlfühlgefühl zu schaffen. Fünf verschiedene Meditationstechniken werden vorgestellt, gemeinsam praktiziert und anschließend die Wirkung besprochen.

Die verwendeten Techniken entstammen fernöstlichen Traditionen, sind klar und eindeutig und passen daher gut zu unserer Mentalität.

Ziel des Seminars ist es, die persönlich wirkungsvollste Meditationstechnik herauszufinden, um sie auch zu Hause weiterüben zu können. Geleitet wird das Seminar am Samstag, 4.3. ab 14.00 Uhr von Martin Noll (F 301510).

GEISTIG FIT

So funktioniert unser Gehirn

Am Donnerstag, 2.3. zeigt Heilpraktikerin Petra Herr an der vhs ab 14.30 Uhr Wege und Möglichkeiten, das Gehirn zu trainieren. Nicht nur Ältere profitieren von den vielen praktischen Tipps für den Alltag, sondern die ganze Familie (F 30000).

JOOMLA!-KURS

Internetseiten gestalten

Ab Freitag, 10.3., führt die vhs eine Schulung zum Thema „Internetauftritt gestalten mit Joomla!“ durch. Mit Joomla! lässt sich auf einfache, aber professionelle Weise eine Website gestalten. Es eignet sich ausgezeichnet für kleinere und mittlere Internet-Auftritte. Der Kurs findet an vier Freitagabenden jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr statt (Kursnummer F 50167).

EXKURSION ZUM HOHEN IFEN

Schneeschwanderungen im Allgäu

Am Sonntag, 5.3 besteht die Möglichkeit, an einer alpinen Schneeschwanderung mit der vhs teilzunehmen. Es geht an den Hohen Ifen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Aufgrund der großen Nachfrage wird am 12.3. ein weiterer Termin angeboten (Kurs F 10026 bzw. 10027). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

KURS FÜR SENIOREN

Silver Surfer – sicher online

Unter dem Titel „Silver Surfer“ bietet die vhs in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Verbraucherzentrale und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg ein weiteres Seminar an, um der Generation 60+ Sicherheit im Internet zu vermitteln. Die Teilnehmer lernen, welche Möglichkeiten das Internet bietet und wie man sich vor Gefahren schützen kann. Praktische Übungen runden den Lehrgang ab. Er ist gedacht für Senioren, die bereits PC und Internet nutzen und gerne mehr zu beiden Themen wissen möchten. Der nächste Kurs beginnt am 9.3. und findet jeweils donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt (F 50151). Die Kurskosten betragen 99 € inkl. Unterrichtsmaterial.

TERMINE

FILMKISTE IM JUGENDBÜRO

Kinderfilm „Vilja und die Räuber“ wird gezeigt

Die liebevolle Kinderbuchverfilmung aus Finnland lässt keine Wünsche offen – seit Pippi Langstrumpf war kein Sommer mehr so schön, schreibt die Zeitschrift „Brigitte“ über den Kinderfilm, der am Freitag, 24. Februar um 15.30 Uhr im Jugendbüro gezeigt wird.

Nicht schon wieder Sommerferien! Für die zehnjährige Vilja gibt es nichts Langweiligeres als jedes Jahr mit der gesamten Familie die liebe Oma zu besuchen. Doch dann passiert etwas Unglaubliches: das voll beladene Familienauto wird rotzfrech von einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt – inklusive Vilja! Nach dem ersten Schreck stellt Vilja jedoch fest, dass auch in ihr das Zeug zum echten Räubermädchen steckt. Nebenbei stehen Würstchengrillen am Lagerfeuer, Baden im See und jede Menge Lakritzbonbons auf der Tagesordnung. Kalle hingegen, der jüngste Spross der Familie Räuberberg, beneidet Vilja um ein richtiges Zuhause. Ach ja, und um Bücher, die nicht sofort von den Wurfmessern seiner kratzbürstigen Schwester Hele durchlöchert werden. Während Vilja und Hele echte Freunde werden, beginnt Viljas Abenteuerherz immer lauter zu schlagen.



Das Jugendbüro zeigt mit „Vilja und die Räuber“ einen lustigen Kinderfilm aus Finnland. Foto: Landkreis

Eins steht definitiv fest: Vilja hat den räubermäßigsten Sommer ihres Lebens! Die Vorstellung am Freitag, 24. Februar im Jugendbüro am Volksfestplatz beginnt um 15.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren und dauert 80 Minuten. Wir empfehlen den Film ab 8 Jahren. Im

Anschluss an die Vorführung werden alle interessierten Kinder eine gemeinsame Aktion starten. Kinder, die nicht an der Aktion nach dem Film teilnehmen wollen, können nach dem Ende des Films abgeholt werden. Die Aktion nach dem Filmende dauert 60 Minuten. pm Kontakt: Katja Kliemank, Telefon 9595816



Horaffen selbst backen

Rezepte hierfür sind im Crailsheimer Bürgerbüro kostenlos zu haben – und zwar in zwei Varianten. So hat die Bäckerei Baier freundlicherweise ein Rezept für einen süßen Horaff aus Hefeteig und eines für einen Käsehoraff zum Nachbacken zur Verfügung gestellt. Übrigens: Für das Käsegebäck ist auch die passende Ausstechform beim Bürgerbüro erhältlich. mbu / Foto Butz

JUGENDBÜRO CRAILSHEIM

Faschingsaction für Kids

Am Rosenmontag, 27. Februar ist im Jugendbüro auf dem Volksfestplatz Fasching angesagt. Von 15.00 bis 18.00 Uhr werden von den Kindern ab sechs Jahren alle Räume des Jugendbüros und die Karlsberghalle für witzige Faschingsspiele in Beschlag genommen.

Voraussetzung für den Einlass ab 14.30 Uhr zum Faschingspektakel ist eine Verkleidung und die Verabschiedung von den Eltern, denn es heißt an diesem Tag „erwachsenenfreie Zone“ im Jugendbüro. Die schönsten und originellsten Kostüme werden zum Abschluss prämiert. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein und die Kinder können sich für wenig Taschengeld leckere Dinge zum Essen und Trinken kaufen. pm

Info: Der Eintritt kostet 2 Euro.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

13.02. Werner Lochstampfer (85), 13.02. Friedrich Albert Volz (85), 14.02. Gertrud Margarete Klemm, Altenmünster (90), 14.02. Elisabeth Charlotte Hartmann, Altenmünster (85), 16.02. Maria Dikoff, Beuerlbach (95), 16.02. Irma Maria Berger (80), 17.02. Gisela Meta Hoffmann (80), 17.02. Marta Berta Mittelmayer (95), 17.02. Karl Stadtmüller, Jagstheim (80), 18.02. Charlotte Marta Roy, Altenmünster (85), 18.02. Hedwig Sackreuter (95),

18.02. Gertrud Anna Dylka (80), 19.02. Anna Elisabeth Jenter (85), 19.02. Barbara Stuiber, Altenmünster (80)

■ Geboren wurden

Am 03.02.2017: Mohamed Rayan Ben Karbach, Sohn von Ghizlane Bachar und Rachid Ben Karbach, Wilhelm-Frank-Str. 61. Am 04.02.2017: Janina Gehring, Tochter von Irina und Thomas Gehring, Seeweg 11. Am 05.02.2017: Ömer Halis Cam, Sohn von Songül Cam-Cirit und Hakan Cam, Julie-Pöhler-Str. 5.

■ Heiratsjubiläum

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

18.02.: Ley, Gerhard Karl und Ilse Frieda, geb. Bißwanger

■ Verstorben sind

Am 08.02.2017: Dumitru Niscu, Weiße-Rose-Allee 11, Frieda Lina Hertfelder, geb. Lohn, Riedweg 3. Am 09.02.2017: Luzie Maria Roskosch-Bednarzyk geb. Roskosch, Am Wasserturm 13.

KIRCHEN

■ Christen im Beruf

Samstag, 18. Februar ab 19.30 Uhr im Restaurant „Golden Nugget“ (Satteldorfer Autohof).

„Herausforderung Islam“ - Warum ich Christ wurde mit Nassim Ben Iman

Nassim Ben Iman wurde in einem arabischen Land geboren und zog im Kindesalter mit seiner Familie nach Deutschland. Ben Iman war sowohl in seiner arabischen Heimat als auch in Deutschland praktizierender Moslem. Durch gläubige christliche Freunde lernte er später Jesus Christus kennen und konvertierte zum christlichen Glauben. Heute arbeitet er unter Menschen verschiedener Nationen, darunter auch Moslems, sowie in vielen christlichen Gemeinden in Deutschland. Hören Sie einen außergewöhnlichen Vortrag über Entwicklungen in der arabischen Welt, von denen in den Medien wenig berichtet wird. Der Eintritt ist frei.

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirche

Freitag, 17. Februar 2017, 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Chor der Johanneskirche; Sonntag, 19. Februar 2017, 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst, Pfarrer Uwe Langsam; 9.15 Uhr, St.-Bonifatius-Kirche: ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfeiertag, Dekanin Friederike Wagner und Pfr. Franz-Josef Konarkowski; Dienstag, 21. Februar 2017, 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Frauenkreis; Mittwoch, 22. Februar 2017, 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kon-

firmandenunterricht Bezirk II; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 16.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungschar für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren; 20.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beuerlbach: ökumenischer Bibelabend, „Bist du e“, Pfarrer Konrad von Streit; Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Gesamtkirchengemeinderat.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Samstag, 18.02., 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Sonntag, 19.02., 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Dienstag, 21.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mittwoch, 22.02., 11.20 Uhr, Astrid-Lindgren-Schule: Kinderchor; 14.30 Uhr, Konfirmandenunterricht Bezirke I, III und IV; 15.00 Uhr: Bücherei; Donnerstag, 23.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; 9.30 Uhr: evangelischer Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Joachim Frisch; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Sauerbrunnen

Sonntag, 19. Februar 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinschaftskelch (Pfarrer Brix); Montag, 20. Februar 2017, 19.00 Uhr: Delegiertenversammlung des Evangelischen Jugendwerkes; Dienstag, 21. Februar 2017, 14.30 Uhr: ökumenischer Seniorennachmittag; Mittwoch, 22. Februar 2017, 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, Roncallihaus: Vorbereitungen zum Weltgebetstag.

Paul-Gerhardt-Kirche Roter Buck

Samstag, 18. Februar 2017, 10.00 Uhr, Großsporthalle: Konficut; 17.30 Uhr: Konfirmandenübernachtung; Sonntag, 19. Februar 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinschaftskelch (Pfarrer Brix); 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Dienstag, 21. Februar 2017, 19.30 Uhr: Singkreis; Mittwoch, 22. Februar 2017, 19.30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung; Donnerstag, 23. Februar 2017, 14.00 Uhr: Bastelkreis.

Diakonieverband

Di., 21. Februar, 12.15 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: gemeinsamer Mittagstisch, Menü „Hähnchenschenkel mit Röstiecken und Salat“, 4,50 Euro; Anmeldung unter Tel. 96199-10.

Friedenskirche Altenmünster

Freitag, 17. Februar 2017, 17.00 Uhr: Bubenjungschar (8-13 J.); 18.30 Uhr, GZ: Abendgebet; 20.00 Uhr, Jugendraum GZ: Music Lounge; Sonntag, 19. Februar 2017, 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfrin. Maier); Montag, 20. Februar 2017, 14.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Dienstag, 21. Februar 2017, 14.30 Uhr, GZ: Gymnastik für Senioren; 18.00 Uhr, GZ: Jungenschaft (ab 13 J.); 19.30 Uhr, Friedenskirche: gemeinsam Luther lesen; Mittwoch, 22. Februar 2017, 9.00 Uhr, GZ: Kirchenchor; 15.00 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, GZ: Büchereiöffnung; 17.00 Uhr, GZ: kl. Mädchenjungschar (8-10 J.); Donnerstag, 23. Februar 2017, 17.45 Uhr, GZ: gr. Mädchenjungschar (10-13 J.); 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchor; Freitag, 24. Februar 2017, 17.00 Uhr, GZ: Bubenjungschar (8-13 J.); 20.00 Uhr, Jugendraum GZ: Music-Lounge.

KIRCHEN

Mauritiuskirche Goldbach

So., 19. Februar 2017, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Keller); 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Mo., 20. Februar 2017, 9.30 Uhr: Bärllestreff; Mi., 22. Februar 2017, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr: Mädchenjungschar; 19.30 Uhr: Frauenkreis; Do., 23. Februar 2017, 19.00 Uhr: Bibelgespräch.

Matthäuskirche Ingersheim

Sa., 9.00 - 13.00 Uhr, Pfarrgarage: Abgabe der Kleidersäcke für Bethel; So., 9.00 Uhr: Gottesdienst (PfarrerIn Hirschbach); Mo., 20.00 Uhr, GH: Frauenkreis; Mi., 15.00 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Nikolauskirche Jagstheim

Donnerstag, 19.30 Uhr: KGR-Sitzung; Sonntag, 10.00 Uhr, GH: Gottesdienst (PfarrerIn Hirschbach); Montag, 20.00 Uhr: Frauenchorprobe; Dienstag, 9.30 Uhr: Schneckenclub; 14.30 Uhr: Frauenkreis; 20.00 Uhr, GH: Start Projektchor; Mittwoch, 15.00 Uhr: Bubenjungschar; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Veitkirche Tiefenbach

Kleidersammlung für Bethel vom 13. bis 18. Februar, Abgabestelle Oberlinhaus; Sa., 18. Februar, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr, Oberlinhaus: Einüben der WGT-Lieder mit der Flöte mit Fr. Bauer; So., 19. Februar, 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Nelius-Böhringer) mit den Konfirmanden; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 21. Februar, 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungbläser; 20.00 Uhr: Posaunenchor; Mi., 22. Februar, 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht; Do., 23. Februar, 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Seniorenkreis mit Herrn Schwandt, Thema: Hohenlohe, 20.00 Uhr: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach/ Johanneskirche Lobenhausen

Fr., 17. Februar, Pfarrscheuer, 18.15 Uhr: Flötenkreis; 20.15 Uhr: Posaunenchor; So., 19. Februar: kein Gottesdienst in Triensbach; 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Tiefenbach (Nelius-Böhringer) mit den Konfirmanden; 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mo., 20. Februar, 19.30 Uhr, Lobenhausen: Mitarbeiterabend; Di., 21. Februar, 20.00 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirchvorbereitung; Mi., 22. Februar, 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr: Jungschar; 20.00 Uhr: Kirchenchor; Do., 23. Februar, 19.30 Uhr: KGR-Sitzung.

Marienkirche Onolzheim

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr, Marienkirche: Taufgottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfrin. Maier; 10.00 Uhr, GH: Kinder- und Teenieikirche; Montag, 20. Februar, 9.00 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mittwoch, 22. Februar, 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

Donnerstag, 16. Februar 2017, 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Freitag, 17. Februar 2017, 10.30 Uhr, Kindergarten Sterntaler Roßfeld: Biblische Erzählstunde; 18.00 Uhr: Kirchenband; Samstag, 18. Februar 2017, 10.00 Uhr, Großsporthalle: Teilnahme am „Konficip“; Sonntag, 19. Februar 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Münch und Konfirmandeneltern) zum Thema „Öffentliches Bekennen“; Mittwoch, 22. Februar 2017, 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 16.00 Uhr: Jungschar „Freche Engel“; 19.00 Uhr: Elternabend zu Beginn des Konfirmandenjahrgangs 2018; Donnerstag, 23. Februar 2017, 9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treff, „Wuselkiste“; 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Kleider für Bethel können bis Samstag, 18. Februar 2017, beim Pfarrhaus (Garage) oder bei Bögelein, Maulach, abgegeben werden.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Donnerstag, 16. Februar 2017, 20.00 Uhr: KGR-Sitzung; Freitag, 17. Februar 2017, 19.30 Uhr, alte Schule Schüttberg: Biblische Erzählstunde; Sonntag, 19. Februar 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Inga Keller); 10.00 Uhr: Kinderkirche; Dienstag, 21. Februar 2017, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mittwoch, 22. Februar 2017, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; 17.00 Uhr: Kinderkirchvorbereitung; 17.30 Uhr: Mädchenjungschar; Donnerstag, 23. Februar 2017, 18.00 Uhr: Bubenjungschar; Die evangelische Kirchengemeinde führt von 13. bis 18. Februar eine Sammlung für Bethel durch. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten, jeweils gut verpackt, können Sie in der Garage neben der Liebfrauenkirche abgeben.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Mi., 22. Februar, 9.00 Uhr, Grabenstr. 14: „Gebetszeit“ in Crailsheim.

Süddeutscher Gemeinschaftsverband

Donnerstag, 16.2., 14.30 Uhr: Seniorenkreis; Freitag, 17.2., 19.00 Uhr: Teenkreis; 19.30 Uhr: Beginn Frauentage 2017, Referentin: Rose Lausch; Thema: Der rote Faden im Leben der Amy Carmichael; Samstag, 18.2., 14.30 Uhr: Frauentage 2017, gemeinsames Kaffeetrinken; 15.30 Uhr: Vortrag zum Thema: Den roten Faden in meinem Leben entdecken, mit parallelem Kinderprogramm; 18.30 Uhr: Hanna, eine Frau, die ihren roten Faden festgehalten hat, mit festlichem Abendessen - bitte um Anmeldung bei D. Wagner: Tel. 07951/28505; 19.00 Uhr, Ellrichshausen Sporthalle: Teensport; Sonntag, 19.2., 10.30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst Frauentage 2017 (R. Lausch), mit parallelem Kinderprogramm; Dienstag, 21.2., 9.30 - 11.30 Uhr, Ellrichshausen ev. GH: Frauenfrühstück; wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Adam-Weiß-Str. 22 statt.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

Sonntag, 10.00 Uhr, im Gemeindehaus, Hofwiesenstraße 19: Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Evangelisch-Methodistische Kirche

Do., 16. Februar, 14.30 Uhr: Nachmittags-treff, Gedächtnistraining; So., 19. Februar, 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinderbetreuung; Mi., 22. Februar, 16.30 Uhr: kirchlicher Unterricht; 18.15 Uhr: Bibelgespräch.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 19.02., 9.30 Uhr, Volkshochschulgebäude Spitalstr. 2a: Gottesdienst mit Kinderstunde.

So., 12.03., 9.30 Uhr, Volkshochschulgebäude Spitalstr. 2a: Gottesdienst mit Kinderstunde.

So., 19.03., 9.30 Uhr, Volkshochschulgebäude Spitalstr. 2a: Gottesdienst mit Kinderstunde.

KIRCHEN

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Freitag, 17.30 Uhr: Christliche Pfadfinder RR; 20.00 Uhr: Mann trifft sich; Samstag, 19.30 Uhr: AWAKE Jugendkirche; Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst im CZV; 11.00 Uhr: Cine-Church; CZ Volksmission, Theodora-Cashel-Str. 5 www.czv-crailsheim.de

■ Katholische Kirchen

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Samstag, 18. Februar, 17.00 Uhr: Eucharistiefeyer in polnischer Sprache; Sonntag, 19. Februar, 10.45 Uhr: Eucharistiefeyer; Montag, 20. Februar, 16.00 Uhr: Kinderchor; Dienstag, 21. Februar, 14.15 Uhr: ökumenischer Seniorennachmittag; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeyer; Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr, Roncallihaus: Informationstreffen zu den „Exerzitien im Alltag“; Donnerstag, 23. Februar, 20.00 Uhr: Kirchenchor.

St. Bonifatius

Freitag, 17. Februar, 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeyer; Sonntag, 19. Februar, 9.15 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfeiertag mit der Stadtkapelle; Montag, 20. Februar, 14.00 Uhr: Seniorengymnastik, 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Dienstag, 21. Februar, 20.00 Uhr: Gospelchorprobe; Mittwoch, 22. Februar, 9.30 Uhr: interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeyer; Donnerstag, 23. Februar, 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle.

Peter-und-Paul-Kirche, Jagstheim

Samstag, 18. Februar, 18.30 Uhr: Eucharistiefeyer.

Gemeindezentrum Kreuzberg

Sonntag, 19. Februar, 11.15 Uhr: Wortgottesdienst; Donnerstag, 23. Februar, 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer im Seniorenpark.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Sonntagschule; 10.00 Uhr: Bez.Jg.dienst in Ilshofen; Mi., 20.00 Uhr: Gottesdienst; Do., 20.00 Uhr, Jagstheim: Gottesdienst

VEREINE

■ Sport-/Wandervereine

TSV Crailsheim

Frauen- und Mädchenfußball

Samstag, 18.02.2017, 13.00 Uhr: B-Juniorinnen - SV Weinberg (Testspiel); Sonntag, 19.02.2017, 14.00 Uhr: Sindelfingen - Frauen 1.

Bäuchlinge

Freitag, 17.02.2017, 19.15 Uhr, Jahnhalle: Sport, anschließend Treffen im Bayerischen Hof.

Schwimmen

Ab 25. März, immer samstags, im Hallenbad: Kursbeginn Babyschwimmen ab 6 Monaten; Anmeldung unter www.tsvcrailsheim-schwimmen.de.

VfR Altenmünster

Gesamtverein

Dienstag, 28. Februar, ab 10.00 Uhr, im Vereinsheim: traditioneller Faschingsausklang mit Mittagstisch (Haxn, Siedfleisch etc.); 24. März, im Vereinsheim: Mitgliederversammlungen Förder- und Hauptverein.

Gesamtjugend

27. Februar, 14.00 Uhr (Einlass 13.30 Uhr): Kinderfasching im Vereinsheim, Eintritt 1 €; 3. März, 18.30 - 19.15 Uhr: Jugendvollversammlung mit den üblichen Tagesordnungspunkten.

SV Tiefenbach

Wanderabteilung

Fr., 17.2., 20.00 Uhr, Vereinsheim Tiefenbach: Abteilungsversammlung; Sa., 18.2. und So., 19.2., 7.00 Uhr, Start Westgartschhausen: Teamwertung; Sa., 4.3. und So., 5.3., 7.00 Uhr: Rothenburg o. d. T., Teamwertung; Sa., 11.3. und So., 12.3., 7.00 Uhr: Ansbach, Start Elpersdorf; Anmeldungen und Info bei W. Baumann, Tel. 25077 oder K. Hofmann, Tel. 21182. Vom 5.-9. Juli 2017: Jahresausflug der Wanderabteilung nach Südtirol, ausführliches Programm und Info bei W. Baumann, Anmeldung bis 30. April 2017.

Senioren

Samstag, 18.02.2017, 14.00 Uhr, im Vereinsheim Tiefenbach: nächstes Treffen.

Eisenbahnsportverein Crailsheim

Samstag, 24. Juni, Abfahrt ca. 16.00 Uhr: Theaterfahrt nach Heidenheim zu „My Fair Lady“, Abendessen im Landhotel „Wental“ in Bartholomä, Kosten 30 € für Bus und Karte, Infos bei Gabi Hofmann, Tel. 22112.

SV Onolzheim

Turnabteilung:

Immer donnerstags, 17.30 bis 18.30 Uhr: Neue Übungszeit der „FitMix+“-Gruppe.

Förderverein:

Fr., 24.02., ab 18.00 Uhr und Sa., 25.02., ab 17.00 Uhr im Vereinsheim: Siedfleischessen.

SV Triensbach

Sonntag, 19.02.17, 14.00 Uhr, in der Turnhalle: Familienfasching mit tollen Spielen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

VfB Jagstheim

Tischtennis-Jugend

Freitag, 17. Februar und Freitag, 24. Februar: kein Training, da die Turnhalle belegt ist; Freitag, 3. März: Training zu den üblichen Zeiten.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 19.02.2017, 13.00 Uhr, Treffpunkt ZOB: Winterwanderung zum Einkorn, Dauer ca. 3,5 Std.; weitere Infos bei den Wanderführern Irmgard u. Manfred Hänse, Tel. 07959/352.

Wanderfreunde Crailsheim

18./19.02.: Crailsheim, Start und Ziel in Westgartschhausen, Teamwertung; 03.03., ab 20.00 Uhr, im „Bayr. Hof“: Vereinsstammtisch; 04./05.03.: Rothenburg o. d. T. (Teamwertung); weitere Infos bei F. Illig, Tel. 5595 oder unter www.wf-crailsheim.de.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

4. März 2017, 15.00 Uhr, ESV-Gaststätte: Jahreshauptversammlung mit Wahlen von einem Vorstandsteam sowie Änderung der Satzung; TOP: Begrüßung, Kassenbericht, Berichte der Fachwarte und Entlastungen; Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 24. Februar schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen; Infos bei Heinrich Vogel, Tel. 07959/2796.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Herrn Irsigler, Neubau Zi. 0.13, beantragt werden.

VEREINE

■ Naturvereine

Vogelfreunde Villa

Samstag, 11. März, 20.00 Uhr, Gaststätte „Bay. Hof“: Jahreshauptversammlung, TOP: 1. Bericht des Vorsitzenden, 2. Rückblick des Schriftführers, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung, 6. Anträge, 7. Sonstiges, Anträge bitte schriftlich bis 4. März an den 1. Vorsitzenden, Karl-Heinz Munzinger, richten.

Jagdgenossenschaft

Altenmünster-Ingersheim

Fr., 10. März, 20.00 Uhr, im Gasthof Kanne in Ingersheim: Versammlung der Jagdgenossen, TOP: Begrüßung und Eröffnung, Kassenbericht, Entlastung von Vorstand und Kassier, Wahlen, Verwendung des Reingewinns, Verschiedenes (Bericht des Jagdpächters); eingeladen sind alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen mit einem Angehörigen.

■ Motorsportvereine

MFC Crailsheim

2. März 2017, 20.00 Uhr, im Hotel Post-Faber: Jahreshauptversammlung, TOP: 1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Sportleiters, 4. Bericht des Schatzmeisters, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Feststellung der Stimmliste, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl der ADAC-Delegierten, 9. Ehrungen, 10. Anträge (müssen mind. 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Rolf Schöller, Krautbergstr. 12, eingereicht werden), 11. Verschiedenes.

■ Musik- und Gesangvereine

Liederkränz Jagstheim

Immer mittwochs, 20.00 Uhr, in der Schule in Jagstheim: Möglichkeit zum Einstieg bei „DEAC – Der Etwas Andere Chor“; Notenkenntnisse sind nicht erforderlich; weitere Informationen im Internet unter www.lk-jagstheim.de.

Gesangverein Eintracht Ingersheim Kneipensingen

Sonntag, 5. März, 19.00 Uhr, in der Kanne in Ingersheim: traditionelles Kneipensingen mit den Musikern von „Echt handgemacht“.

Stadtkapelle Crailsheim

Mittwoch, 22. Februar, 18.00 Uhr, in der Gaststätte am Stadion: nächstes Treffen des Frauenstammtisches. 11. März 2017, 19.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle Roßfeld: Hauptversammlung mit Wahlen, Berichte über die Aktivitäten im Jahr 2016 sowie ein Ausblick auf 2017; das Programm wird von den Majoretten, der Jugendkapelle und der Stadtkapelle umrahmt.

Liederkränz Westgartshausen

Samstag, 4. März 2017, 20.00 Uhr, im Gasthaus „Hirschgarten“: Mitgliederversammlung; neben den üblichen Regularien stehen Wahlen an und werden Ehrungen vorgenommen; Anträge sind bis 28. Februar an die 1. Vorsitzende, Elisabeth Ehrmann, zu richten.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Roßfeld

Samstag, 25.02.17, 9.00 Uhr, im Konferenzraum: Vortrag mit Frau Anna-Katharina Kurrle zum Thema „Neue Einsichten über Schneewittchen und Co.“; Anmeldung bei E. Friedrich, Tel. 23029 oder M. Gräter, Tel. 26457.

Landfrauen Onolzheim

Montag, 20.02.2017, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit gemeinsamem Essen; bitte hierfür bis zum 17.02.2017 anmelden; Montag, 13.03.2017, 20.00 Uhr, im Vereinsraum Schule: Vortrag mit Frau Dorothea Endres zum Thema „Wasser, Wickel und Auflagen“; bitte anmelden, da die Plätze begrenzt sind; für den Osterbrunnen werden noch ausgeblasene Eier benötigt; Infos und Anmeldung bei Gabriele Wolf-Lang, Tel. 07951/23839.

Landfrauen Tiefenbach

Fr., 24.02., 19.30 Uhr, Alte Schule: Wie der Bismarckhering zu seinem Namen kam mit Inge Motzigembo. Der Kurs „Lattenzäune“ entfällt.

Landfrauen Triensbach

Dienstag, 21. Februar, ab 19.00 Uhr, in der Schule: Basteln von Mosaikkugeln, 1. Abend; Donnerstag, 9. März, ab 19.00 Uhr, in der Schule: Basteln von Mosaikkugeln, 2. Abend, hier wird die Kugel fertiggestellt; um Anmeldung wird gebeten.

Landfrauen Jagstheim

Mittwoch, 22.02.2017, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte: Geschichten die das Leben schreibt... heiter und oft kurios mit Ursula Hoffleit; Samstag, 25. März 2017, in Satteldorf: Einladung zum 70-jährigen Kreisjubiläum mit LandFrauentag, nähere Information und Anmeldung bei Inge Weible, Tel. 7827.

Landfrauen Altenmünster

Fr., 17.02., 18.00 Uhr, im Vereinsraum: Häkelkurs mit Iris Soldner, bitte Häkelnadel Nr. 3 und Wolle mitbringen.

■ Bürger-/Dorfgemeinschaften

Verein Nachbarschaft Crailsheim

Sa., 25.03., 14.00 Uhr, in der ESV-Gaststätte in Altenmünster: Jahreshauptversammlung.

Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen

Fr., 24. Februar, 19.30 Uhr, im „Sauerbrunnenstüble“ am Spielplatz Dieselstraße: Stammtisch.

■ Gewerbliche Vereine

Jagstheimer Handwerker und Dienstleister

Jahreshauptversammlung der Jagstheimer Handwerker und Dienstleister e. V.

Samstag, 4. März, 20.00 Uhr, im Gasthaus Hirsch in Jagstheim: Jahreshauptversammlung, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastungen, 7. Wahlen gesamter Vorstand, 8. Grußworte, 9. Verabschiedung, 10. Verschiedenes, 11. Vortrag; Anträge sind bis spätestens 27. Februar beim 1. Vorsitzenden, Horst Philipp, einzureichen.

■ Soziale Vereine

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Jeden Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, im Johannesgemeindehaus: Treffen; Infos unter Tel. 0157/50347255.

VEREINE

Stadtseniorenrat Crailsheim

Donnerstag, 23.02.2017, 14.00 - 16.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat im Spital: Heiteres Gedächtnistraining.

Interessenkreis für gesunde Lebensweise

Dienstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums: Vortrag mit Linda Vielau zum Thema „Geistiges Heilen: Aura-, Chakra-, Energiearbeit und Aurachirurgie“.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mittwoch, 22.02., 14.00 - 16.00 Uhr, im Bürgerhaus Rot am See: nächstes Treffen; Informationen bei Martin Wörner, Tel. 21720.

Bahnsozialwerk, Ortsstelle Crailsheim Stiftung Bahnsozialwerk (BSW) Crailsheim

Mittwoch, 15. März 2017, 13.30 Uhr, Crailsheimer Busbahnhof: Frühjahrsausfahrt zur Orchideen-Schau Currilin in Ufenheim, anschließend Besuch des Gasthauses „Zum Stern“ in Gollhofen, Fahrtkosten für die Busfahrt 14 Euro,

Näheres bei der Anmeldung, dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr im Bahnhof Crailsheim oder telefonisch unter Tel. 22090.

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Kontakt: Gisela Seichter, Telefon 27555, Christa Hampele, Telefon 01575/2849680

Stadtseniorenrat

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung spätestens zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag unter Mobilnummer 0176/68311677.

Bürgerhilfe Roßfeld

Montag bis Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 4721216

■ Sonstige Vereine

Verein landwirtschaftliche Fachbildung Crailsheim

Mittwoch, 22. Februar 2017, 20.00 Uhr, im Golden Nugget in Satteldorf: Mitgliederversammlung mit Geschäfts- und Kas-

senbericht sowie Wahlen; Auftritt des Mundart-Gedicht- und Liedermachers Bernhard Bitterwolf; alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen.

Ruheständler des Flurneuordnungsamtes

Donnerstag, 23.02., 15.00 Uhr, TSV-Gaststätte, Schönebürgstraße: Treffen.

Postsenioren und Ver.di-Mitglieder

Mittwoch, 22. Februar 2017, 14.00 Uhr, in der ESV-Gaststätte am Wasserturm: nächstes Treffen.

Jahrgang 1951

3. März 2017, ab 19.00 Uhr, im Gasthaus Rose in Jagstheim: nächstes Treffen.

GDL - Ortsgruppe Crailsheim

18.02.2017, 14.00 Uhr, im ESV-Vereinheim: Jahreshauptversammlung.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

SONSTIGES

REGIONALWETTBEWERB

Schüler der Städtischen Musikschule Crailsheim preisgekrönt

Die Teilnahme von Schülern an Wettbewerben erfordert für Familien, Lehrkräfte und Helfer jedes Mal einen hohen Zeit- und Energieaufwand. Doch nach erfolgreichem Abschluss sind Freude und Stolz umso größer. Mit Recht können die jungen Instrumentalisten der Städtischen Musikschule Crailsheim stolz auf ihre Leistungen beim diesjährigen „Jugend musiziert“-Regionalwettbewerb sein, der ab dem 4. Februar in Schwäbisch Hall ausgetragen wurde.

In Altersgruppe II erspielte sich Sven Nguyen auf dem Klavier 18 Punkte. Zusammen mit seiner Klavierlehrerin Lilli Krieger durfte er sich über einen 2. Preis freuen. In Altersgruppe III traten gleich vier Trompeter in der Ensemblewertung an: Ian und Robin Probst, Marc Fabri und Patrick Wolf bekamen für ihre beeindruckende Leistung 23 Punkte. Ihr Fachleh-

rer Thomas Groß darf auf ihren 1. Preis ebenfalls stolz sein, denn damit verbunden ist die begehrte Weiterleitung zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Dieser wird ab 29. März in Heidenheim ausgetragen.

In Altersgruppe IV traten Maren Wolf und Marius Breuninger erfolgreich als Saxofon-Duo an. Sie erhielten 20 Punkte und freuten sich mit ihrem Fachlehrer Bernhard Hubner über einen 2. Preis. Ebenfalls in Altersgruppe IV startete Katharina Decker aus der Klavierklasse von Katharina Hayer. Sie wurde mit 21 Punkten und einem 1. Preis belohnt.

Die erfolgreiche Teilnahme beim diesjährigen Wettbewerb zeigt in beeindruckender Weise das breit gefächerte Ausbildungsspektrum der Musikschule. Ob im Ensemble oder solistisch - alle Mitglieder der Musikschule werden gefördert und gefordert je nach Bedarf.



Das Saxofon-Duo Maren Wolf und Marius Breuninger traten erfolgreich in der Altersgruppe IV an.

Foto: privat

Die Musikschule gratuliert den Teilnehmenden und ihren Lehrkräften herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg. pm

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 4 03-11 14

Notruf

Telefon 110 (Polizei)
 Telefon 112 (Feuerwehr)
 Telefon 112 (Notarzt/Krankenwagen)

Polizei Crailsheim

Telefon 07951/4800

Krankentransport

Telefon 0791/19222

Allgemeiner Notfalldienst

Telefon 116117
 Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr Schwäbisch Hall Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112001
 Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag von 9.00 bis 15.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 5120112

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112 005

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer 0711/7877799

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr
 Fr., 17.02.: Apotheke im Kaufland, Tel. 0 79 51/27 80 44
 Sa., 18.02.: Ritter-Apotheke Cr., Tel. 0 79 51/83 80
 So., 19.02.: Jagst-Apotheke Cr., Tel. 0 79 51/9 69 60
 Mo., 20.02.: Apotheke Gerabronn, Tel. 0 79 52/92 50 50
 Mo., 20.02.: Rathaus-Apotheke Stimpfach, Tel. 0 79 67/64 46
 Di., 21.02.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Tel. 0 79 54/9 87 00
 Mi., 22.02.: Apotheke zur Herrenmühle, Tel. 0 79 51/81 01
 Do., 23.02.: Fichtenau-Apotheke, Tel. 0 79 62/5 20

Do., 23.02.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Tel. 0 79 54/9 87 00

Klinikum, Gartenstraße 21

Telefon 490-0
 Klinikseelsorge: Telefon 3101852 (Pfr. Matthias Brix)

Sterbefälle

Rathaus (Standesamt), Telefon 403-1117

Psychologische Beratungsstelle

Ev. Kirchenbezirk Crailsheim Tel. 9619920 Caritas, Telefon 943127

Tierärzte

Kleintiere: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Telefon 07955/7615
 18./19. Februar, Praxis Dr. Viehmann, Schrozberg, Telefon 07935/544

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 294777
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Kontakt: Telefon 295111
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0174/8375365

Rathaus

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Telefon 403-0; Fax 403-2400.

Bürgerbüro im Rathaus

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon 403-1300, Fax 403-2264; info@crailsheim.de

Stadtarchiv

Marktplatz 1 + 2
 Termin nach Vereinbarung unter Telefon 403-1290, www.stadtarchiv-crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2
 Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
 Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Städtisches Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)
 Tel. 9595821, www.jugendbuero-crailsheim.de

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2
 Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
 Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
 So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
 Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen

Stadtführungen

Telefon 403-1132 oder stadtfuehrung@crailsheim.de

Landratsamt – Außenstelle

Telefon 492-0

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Landkreis SHA Telefon 492/5252

Müll und Wertstoffe

- Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 0791/755-8822
- Wertstoffhof Crailsheim, Friedrich-Bergius-Straße 21
 Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr
 Do. 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon 21964
- Häckselplätze:
 Steinbruchweg
 Di. und Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr,
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
 Onolzheim (Talstraße) und Jagstheim (Schützenhaus)
 Mi. 16.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr
 Wittau (Wittauer Straße)
 Mo. und Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sa.: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kläranlage Steinbruchweg, Telefon 8220; Fax 468263

Störungsdienst Stadtwerke

Gas + Wasser Telefon 305-67
 Strom Telefon 305-43
 Fernwärme Telefon 305-67
 Störung (gebührenfrei): Telefon 0800/2269444
 Bereitschaftsdienst: Bei Ausfall der Telefonanlage außerhalb der Geschäftszeiten (7.00 bis 16.15 Uhr) unter 0171/3613149. Beratung: Telefon 305-0; info@stw-crailsheim.de

Störungsdienst EnBW ODR

Störungsnummer Strom:
 Telefon 07961/82-0

SONSTIGES



Präventionsprojekt der Deutschen Herzstiftung an der Geschwister-Scholl-Schule, Ingersheim: Unter der Anleitung von Frau Dehmel, einer Mitarbeiterin der Stiftung, wurde für die 3.-Klässler das Projekt Skipping Hearts Basic durchgeführt. Nach dem 90-minütigen Workshop boten die Kinder anschließend ihre Rope-Skipping-Künste den Mitschülerinnen und Mitschülern dar. Rope-Skipping ist die Weiterentwicklung des Seilspringens und fördert die Herz-Kreislauf-Fitness, somit Kondition, aber auch Koordination. An der Geschwister-Scholl-Schule gibt es seit über einem Jahr das Projekt Skipping Hearts Basic.

pm/Foto: GSS



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene:

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke auf dem Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Kooperation mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 6 Euro/500-g-Glas.

mbu/Foto: Butz



Kostenlos im Bürgerbüro erhältlich ist ein Flyer mit dem Titel „Türme an der Jagst“. Beschrieben wird ein Rundweg von Turm zu Turm, der zu einem Spaziergang einlädt. Eine Kurzbeschreibung aller acht Türme vermittelt alle wichtigen Daten.

mbu/Foto: Butz